

Seite 90-91

<https://data.matricula-online.eu/en/deutschland/augsburg/stiefenhofen/1-%25E2%2580%259EUrba/?pg=47>

Verzeichnis

Was ich Philipp Jacob Liebherr Pfarrer und Deputat zu Siffenhoffen 1750 vom 3. Jinii bis den lesten Augusti von Dorff zu Dorff, von Man zu Man erbettlet habe, wird dadurch eine schöne Orgell machen lassen zur Ehr Gottes und sonderer Freund der Pfarr Kinder.

Ganz guethwillig betheilte Einnehmer

Dörffer		
Geschwend und Schlegelhalden	7 Bauern	6 fl 17 Kr
Sonneberg	6 Bauern	1 fl 52 Kr
[...]		
Stiffenhoffen Luttenberg	15 Bauern	6 fl 15 Kr
[...]		
		<hr/>
		107 fl 37 Kr 2 Pf

Von denen ist zu der Orgell gestiftt worden

Erstlich von dem Pfarrer gestifttet worden	20 fl	
Von Herr Caspar Bentele	20 fl	
[...]	[...]	
Von den Millerinnen von Thalhoffen	10 fl	
Von Maria Kerkhin von Balzhofen	3 fl	
[...]	[...]	
		<hr/>
		138 fl

In omni pro organa collecta summa 245 fl 37 Kr 2 Pf

In Beisein
C. Heimer

Antoni Wangner, Mesmer

Seite 92

<https://data.matricula-online.eu/en/deutschland/augsburg/stiefenhofen/1-%25E2%2580%259EUrba/?pg=48>

Anno 1750, ein Orgell machen lassen sambt Subbass und Posaune, 9 Register, und hat ohne Mahlen hoch und gemeldet gekostet – wohl Poichl (Pauschal) 155 fl 2 Kr

Das dem also sei, hat sich der Orgelemacher unterchriben und auch versprochen mit zustimmen und wohl zu unterhalten, was ohne Sach-Werth oder Geldkosten sein kann

Geschehen den 20. Sept 1751

Johannis Hauber, Beutler
[nicht der Orgelbauer]

Anno Domini ist Aufgang mit Orgelgestuhl, der Stand wo die Brust steht in bentter Eisen, der Beschluss Gold und Untersatz, sambt aller Mahlrey (Malerei) an der ganzen Orgel und Engeli, auch aller Trinkgeld Orgelmeister, auch Mesmer sonsten Kosten. Hin und her Sambt-Kosten auf Costanz, mit Schluss gerechnet alles zuammen, wenigstens 50 fl

Dann seind angelegt beim Barthle Aischler ein Kind für
2 Messen zu Ewigzeit 30 fl Capital, wie anderstwo ref. 245 fl 87 Kr
mithin ist eingenommen in alles 245 fl 37 Kr 2 Pf
Aussgaab und angelegt mit Summa 235 fl
Also bleibt rest beisammen 10 fl 37 Kr 2 Pf
Der Bruderschaft und Ung(gefleckten) Maria zahlt Kuostudhin 2 fl
also bleibt nur 8 fl 37 Kr 2 Pf
NB Anno 1753

Dann Musicanten 3 silberne Kreutzer und Orgelmacher
Kosten 1fl 49 Kr + item 1fl 11 Kr in varii, Summa 3 fl
Vom obigen bleibt rest 5 fl 37 Kr 42 Pf

Von diesen Orgelrest ist wenigst 3 fl ausgenommen
in musicaliner Papier und rest Kösten
von 1750 bis 1755 also noch zuwens 2 fl 37 Kr 2 Pf

[Johannis Hauber, Beutler]

Seite 93

<https://data.matricula-online.eu/en/deutschland/augsburg/stiefenhofen/1-%25E2%2580%259EUrba/?pg=48>

Weil der Herr Pfarrer bei einer Sammlung dieser 245 fl 37 Kr 2 Pf versprochen, allfordiest für die ietzige und zukünftige Stiffter zu der Orgel und Organisten, und Maria Opferung, 2 heiligen Messen zu Ewigen Zeiten zu lassen, einrichten und diessfahls wirklich bei Barthle Aischler 30 fl Capital angelegt, von dem Zinns soll alzeit dem H. Pfarrer 1 fl für die 2 Heiligen Messen gegeben werden, die übrige 30 Kreuzer kehren der Bruderschaft einzunehmen, weil selber allzeit das Mehrste zu der Music bezahlt, also dieses und all obiges einem hochwürdigst Herren Decan zu ratificieren und auf ewigen Zeiten zu bestätigen, gehorsamst recommendiert worden.

In vorstehende Stiftung der Orgel, und zweien Heiligen zu Ewigen Zeiten von Inweiligsen Pfarrherren lassenden Messen, finde nichts anders, als ein heiliges Gott gefälliges und denen Pfarr Kindern heilsammes Werk, wird mithin von mir, so will von mir beschehen mag approbiert, gut gescheit und bestätigt.

Actum Ebratshofen, den 17. October 1751

Matthei Büechele , Decanus

Anno 1750

1

Ist diese Orgel aufgerichtet worden durch Herren Pfarrer Liebherr, als erster Guot Thäter, der andere Herr Casper Benteler, Leopold Aischler, Maria Loherin, Maria, Barbara und Agatha Müllerin, auch Barbara uns Chatharina Müllerin, Antoni Behr, Maria Schandin, deswegen wird allzeit an Maria Opferung so es sein kann, oder nächsten Tag in der Capelle, von irweiligen Herren Pfarrer eine heilige Messe gelassen, ein Vater Unser, und engelischen Gruss gebettet, für obige guoth Tähler und dero Freunde.

Anno 1750

2

Hatt der Pfarrer Liebherr von Haus zu Haus eingebracht, dass die Orgel bezahlt worden und annos für diese guoth Thäter, ungefähr an Maria Opferung durch den Pfarrer eine heilige Messe gelassen wird, ein Vater Unser und engelischen Gruss, auch an allen 2 Messen die bestellten Musicanten eingeschlossen sind.

[Antoni Wangner, Mesmer]